

# Gute Laune und Erdbeerkuchen

Ohndorfer Volkslauf steigert Teilnehmerzahlen erheblich / René Menzel siegt über 10 Kilometer vor Andreas Spieß / Maurice Bruns läuft sich warm

VON UWE KLÄFKER

**OHNDORF.** Beste Stimmung auf dem Sportplatz, der Ohndorfer Volkslauf hat zwar keinen neuen Teilnehmerrekord aufgestellt, dennoch zeigten Werbung und Verbesserungen erneut Wirkung. 295 Aktive nahmen gestern an der zur Schaumburger Laufserie gehörenden Veranstaltung teil. Den Hauptlauf über 10 Kilometer gewann René Menzel (Braunschweiger Laufclub) in 34:28,18 Minuten vor Andreas Spieß (ESV Eintracht Hameln), der nach 34:35,17 Minuten nur wenig später ins Ziel kam. Beste Frau wurde Pauline Berg (VfL Eintracht Hannover) in 42:07,71 Minuten.

„Viele sind auf unseren Erdbeerkuchen scharf“, sagte Ralf Bolting vom Organisationsteam, der bis 30 Minuten vor dem

Start letzte Nachmeldungen entgegennahm. „Das lief heute besonders gut“, freute sich Bolting, was aber auch auf den Verzicht einer Nachmeldegebühr zurückzuführen sein könnte.

Das Wetter spielte mit, im Gegensatz zum Vorjahr waren die Temperaturen auf Läufer zugeschnitten. Die schattenspendenden Unterstände wurden dennoch gut genutzt. Vor dem Start wurde gefachsimpelt, sich warm gemacht oder die farbenfrohe Schuhwahl vom Hagenburger Sportartikelhändler Zana Sport bewundert. Dauerstarter Manfred Harmening vom VfL Bückeburg wollte es langsam angehen lassen, der nächste Altersklassen-Kreisrekord wartet schon. Frank Prädell war erstmals in Ohndorf am Start. „Ich kenne die Strecke noch nicht, aber der Asphalt



René Menzel (Nummer 292) siegt über zehn Kilometer vor Andreas Spieß (rechts). Fußballer Maurice Bruns (121) wird Fünfter. FOTO: UK

könnte mir entgegenkommen.“ Der 58-Jährige peilte über die 10 Kilometer eine Zeit von unter einer Stunde an. In 49:57,47 Minuten erreichte der Niederröhrener seine Vorgabe locker.

Fußball-Kreismeister Maurice Bruns nutzte die Distanz dagegen zum Warmmachen für den Sparkassen-Supercup mit seinem MTV Rehren A/R am Nachmittag in Tündern. Seine

Zeit von 39:32,07 Minuten und der fünfte Platz im Hauptlauf können sich sehen lassen.

Menzel und Spieß hatten zuvor übrigens auch den Lauf über 6 Kilometer in Angriff genommen und kamen in gleicher Reihenfolge ins Ziel, nur der Abstand war etwas größer. Melanie Spieß war über kleinere Distanz beste Frau.

Auch im Feld der Walker und Nordic Walker war gestern mehr los als üblich, 25 Starter gingen über die 7,5 Kilometer. Im Walking siegte Dawid Klodnicki aus Enzen (M30) vor Eva Stroh vom VfL 1877 Stadthagen. Bei den Nordic Walkern hielt Christina Schiller vom VfL Bückeburg Werner Schulz (Just Run Hannover) in Schach.

Den Samtgemeindepokal in Verbindung mit dem Kurparklauf in Bad Nenndorf sicherte sich über 10 Kilometer Henning

Müller (TSV Loccum), bei den Frauen siegte Pauline Berg. Über 1000 Meter hatte hier Laurien Lampe (TuS Niederröhren) vor Lotta Nickel (VfL Bad Nenndorf) die Nase vorn.

Ralf Bolting war jedenfalls sehr zufrieden. Mehr als 100 Starter mehr als im vergangenen Jahr. „Vor allem im Kinderlauf hatten wir regen Zulauf, von 30 auf 80.“ Die Freiwillige Feuerwehr, der Treckerclub Samtgemeinde Nenndorf und viele Helfer aus dem Verein packten fleißig mit an, sorgten für eine perfekte Organisation. Dass es ausgerechnet zum Hauptlauf über Ohndorf doch noch einen Regenschauer gab, war Pech. Laufsport sei schließlich kein Wunschkonzert, so Bolting.

Alle Ergebnisse sind online unter ohndorfer-volkslauf.de einzusehen.